

9 $\frac{1}{4}$ Morgen in Anspruch genommen werden, während etwa 41 $\frac{1}{2}$ Morgen für Bebauung, sowie für anderweite Verwendung frei bleiben; b) an Grundstücken in der Gemarkung Ahlem, welche sich in der Nähe des Kanals befinden (Grösse etwa 61 Morgen); c) an der am Bahnhof Eschershausen (Vorwohle) belegenen Asphaltfabrik (Grösse etwa 19 $\frac{1}{2}$ Morgen); d) an den Grundstücken u. Gebäuden zur Grösse von etwa 8 Morgen der am Tönniesberge unmittelbar neben dem Bahnhof Fischerhof belegenen Hannoverschen Automobil- u. Motorenfabrik. Die nach getätigten grösseren Verkäufen bzw. sachverständigen Schätzungen festgestellten Werte der an erster Stelle verpfändeten Immobilien ergeben einen erheblichen Überwert gegenüber der Anleihebelastung.

Hypotheken (Ende 1909): M. 1 394 999.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 3 St., 1 Aktie à M. 500 = 5 St.

Gewinn-Verteilung: Mind. 5% zum R.-F. bis 15% des A.-K., dann vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, bis 4% Div. auf das ganze A.-K., vom verbleib. Betrage 10% Tant. an A.-R., mind. M. 1000 pro Mitglied, vom Rest weitere 2% Div. an Aktien u. dann bis M. 15 an jeden Gewinnanteilschuldchein bis der Nom.-Wert von M. 150 diesergestalt getilgt ist, sodann werden die Scheine eingezogen, nach deren Tilg. der ganze Restgewinn zur Verfüg. der G.-V. steht.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Immobil.: 24 bebaute Grundstücke Hannover 2 297 513, Sandsteinbruch: Kaiserbruch b. Langelsheim 45 000, Dampfziegelei: Grundstücke, Gebäude, Ofen, Masch., Drahtseilbahn, Geräte usw. 848 765, do. Vorräte etc. 11 329, Asphaltbergwerke u. -Fabriken: Grundstück in Ahlem, Gebäude, Masch., Schacht- u. Förderanlage, Geleise, Geräte Linden, Ahlem u. Velber, Beteilig. 597 541, do. Rohmat. u. Fabrikate 91 563, Asphalt-Bergwerk Herzog Wilhelm b. Vorwohle (Anlage) 13 500, Asphaltfabrik Eschershausen. Grundstück, Gebäude, Masch., Pferde, Wagen u. Geräte, Bruchanlage a. Rönneberg 431 481, do. Vorräte 96 184, Arb.-Häuser 140 000, Davenstedterstr.-Anlage 2534, Bureau-Utensil. 1194, Material. 57, Depos.: Wertpap. u. Bargeld 79 102, Akzepte 8000, Avale 45 300, hypoth. Forder. u. Wertp. 353 556, Disagio-Kto 45 000, Betriebskto Eschershausen 4294, Kassa 39 967, Wechsel 18 928, Bankguth. 290 808, Debit. 260 599, vorausbez. Feuerversich. 1241. -- Passiva: A.-K. 2 218 500, Oblig. 1 500 000, Hypoth. 1 394 999, Erneuer.-F. f. Immobilien 14 559, Abschreib. f. Immobil. 302 454, do. f. Sandsteinbrüche 5000, R.-F. 62 031, Delkr.-Kto 25 000, Garantiekto für Arbeitsausführ. 50 000, Aptier.-Kto 516, Kredit. 72 210, Restanten d. alten 4% u. 4 $\frac{1}{2}$ % Oblig. 13 382, unerhob. Div. 183, Accepte 8000, Avale 45 300, Gewinn 11 327. Sa. M. 5 723 465.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Hypoth.-Zs. 117 367, Gen.-Unk. 27 560, Spezial-Unk. 48 658, Abschreib. 244 007, Reingewinn 11 327. -- Kredit: Betriebsgewinn 151 065, Gewinn auf Immobilien 222 306, Pacht u. Mieten-Saldo 75 548. Sa. M. 448 920.

Kurs: Prior.-Aktien à M. 500 Ende 1886—1905 in Berlin: 36, 37, 82, 99, 80, 71, 25, 64, 69, 30, 65, —, 101, 91, 75, 99, 118, 50, 115, 75, 98, 10, 85, 83, 50, 86, 75, 91, 25, 123, 80%₀. Eingef. 24./3. 1883 zu 48, 75%₀. — Auch notiert in Hannover. — Prior.-Aktien à M. 300 Ende 1896—1905: 88, 94, 102, 105, —, 80, 79, 81, 83, 50, 106%₀. Notiert in Hannover. — Gleichber. Aktien Ende 1906—1909: In Berlin: 105, 25, 70, 50, 52, 50, 72%₀. — In Hannover: 105, 25, 69, 50, 53, 70%₀. Zulassung der unifizierten Aktien in Berlin erfolgte im Juli 1906, in Hannover im Oktober 1906 u. sind jetzt nur diese lieferbar.

Dividenden 1886—1905: Prior.-Aktien: 0, 0, 6, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4 $\frac{1}{2}$, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 4, 4, 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$, 4, 6%₀; St.-Aktien: 0%₀; Gleichber. Aktien 1906—1909: 3, 0, 0, 0%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: C. A. Kobold, Franz Krause. **Aufsichtsrat:** (5—9) Vors. Komm.-Rat Emil L. Meyer, Stellv. Kaufm. Heinr. Krüger, Bank-Dir. Th. Sieber, Dr. jur. Fleck, Bankier John Spieglberg, Architekt Rud. Friederichs, Hannover.

Kollektiv-Prokuristen: Mart. Storek, Handl.-Bevollmächtigter: Ad. Kuckuk.

Zahlstellen: Für Div.: Eigene Kasse; Berlin: Disconto-Ges., S. Bleichröder; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. *

Hannoversche Immobilien-Gesellschaft in Hannover.

Gegründet: 15./4. 1890. Statutänd. 13./2. 1899 u. 21./3. 1907. **Zweck:** Erwerb, Nutzung einschl. etwaiger Bebauung und Veräusserung von Grundstücken, deren bei Gründung der Ges. Baurat Wallbrecht 77 in dieselbe einlegte, sowie Betrieb aller hiermit direkt und indirekt in Verbindung stehenden Geschäfte. Der Ges. gehört das an der Georgstrasse zu Hannover beleg. Geschäftshaus Continental u. seit 1./4. 1904 das an der gleichen Strasse 19 befindliche Grundstück, beide zus. 2064 qm = 94 $\frac{1}{2}$ hann. qR. umfassend, ferner das 1902 erneuerte Konzerthaus, der 2277 qm grosse, 1902 renovierte Palmengarten und ein ca. 2306 qm grosses, 1900 erworbenes Bürgerwesen an der Marktstrasse. Das der Ges. gehörige Luisenstr. 5 befindliche Luisenbad ist wieder verpachtet. 1901—1904 wurden Grundstücksverkäufe nicht getätigt, 1905 wurde 1 Grundstück verkauft u. 2 angekauft, ausserdem musste das Grundstück Grupenstr. 25 in der Zwangsversteigerung zurückerworben werden. 3 Grundstücke wurden 1906 mit angemessenem Nutzen verkauft. Nur ein Verkauf gelangte zur Verrechnung, während 2 Grundstücke erst in 1907 abgetreten wurden u. zur Verrechnung gelangten; 1908 Verkauf eines Grundstücks mit M. 59 000 Gewinn; 1909 kein Verkauf. Spezifikation des Grundbesitzes (Buchwert M. 12 744 000), s. Bilanz. Miets- u. Grundstückseinnahmen 1900 bis 1909: M. 938 746, 622 827, 611 031, 624 142, 642 770, 737 355, 823 185, 890 019, 853 490, 703 846. Die durch die Ende 1908 erfolgte Aufgabe des Hotelbetriebes im „Continental Hotel“ auf